



# MAHHHH, IST DAS LIEEEEEEB!

Der Fachbegriff für dieses Phänomen lautet "Anthropomorphismus". Darunter versteht man in der Psychologie die Projektion bzw. Hineininterpretation von menschlichen Wesenszügen, Emotionen und Erleben in nicht-menschliche Wesen. Dabei werden nicht nur Tieren, sondern auch Gegenständen, Maschinen, Natur und Naturgewalten und selbstverständlich Göttern (u.v.a.) menschliche Eigenschaften, Gefühle oder Absichten zugeschrieben.

## BEISPIELE

- Heute ist sie wieder richtig bockig! Wer? Die Bohrmaschine.
- Ich muss es wieder einmal richtig verwöhnen und lieb zu ihm sein! Wen? Das Auto.
- Sie ist eine echte Heldin! Wer? Die dressierte Katze, die einen Hamster auf dem Rücken über das Wasser trägt.
- Super, er denkt wieder richtig mit! Wer? Der Computer.
- Das ist ein wahrer Freund! Wer? Der Hund. (\* siehe dazu Anmerkung)
- u.s.w.

Das Anthropomorphisieren gilt zwar als angeborene Tendenz des Menschen und wird in der frühen Kindheit stark bedient und mehr oder weniger kultiviert: Wer kennt nicht den schlauen Fuchs, den bösen Wolf, den wilden Bär, den majestätischen Löwen oder die armen kleinen weißen Geißlein? In Fabeln, Märchen und Geschichten wir anthropomorphisiert was das Zeug hält, um ganz besondere Themen, Inhalte, Regeln, Moral- und Wertvorstellungen, Eigenschaften oder Ziele darzustellen und gezielt bestimmt gefärbte Botschaften zu vermitteln.

Eine recht starke Ausprägung des Anthropomorphismus findet sich auch in den verschiedensten Religionen und Mythologien. Dort sind sie jedoch kein allgemeingültiges religiöses Phänomen.

So weit, so gut! Aber, auch wenn man sich diesem Phänomen schwer entziehen kann, kann man sich dem Umstand immer wieder einmal bewusst werden :-)

## WAS IST ZU TUN?

Um dieses Phänomen zu fassen und zu verstehen, braucht es eine differenzierte Recherche zu den Hintergründen, Ursachen, Formen und Funktionen sowie des Verständnisses in den unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen.

**Fazit:** Der Mensch unterscheidet sich dann doch ein wenig von anderen Lebewesen oder wo haben sie schon einmal hunderttausende Ameisen, Nilpferde oder Kühe gesehen, die sich in einem eigens dafür gebauten Gebäude treffen und voller Emotionen 22 Individuen dabei beobachten, wie sie ein rundes Ding (auch dafür entwickelt) von einer auf die andere Seite spielen?

### \*Anmerkung

Ich weiß nicht wie Sie das sehen, aber wahre Freundschaft definiert sich für mich nicht darin, dass ein Lebewesen demütig, gehorsam mit kleinen Dingen zufrieden, unterwürfig geduldig, bedingungslos anhänglich, immer dankbar ist und brav auf Platz, Sitz, Steh-Befehle gehorcht.

## ANTHROPOMORPHISIEREN

# WAS IST DAS?!

Wer kennt es nicht, das Phänomen, wenn in den sozialen Medien Tierbilder oder Videos davon gepostet werden. Ein nettes Hunde-, Katzen-, Esel- oder Pferdebild ist gepostet und - schwuppdwupp - schon ist es mit menschlichen Eigenschaften überladen.

Den einen fällt das gar nicht auf, andere wiederum lieben das und wieder andere nehmen das stauend, belustigt und/oder ratlos zur Kenntnis.

Was hat es damit auf sich?! Eine einführende Begriffsannäherung.